

Büro für internationale Koordination in Bochum ab März besetzt

Büro für internationale Koordination in Bochum ab März besetzt

18. Februar 2011

Im Februar hat die neue Geschäftsstelle der „International Geothermal Association“ (IGA) in Bochum ihre Arbeit aufgenommen. Ab März 2011 wird auch das ebenfalls in Bochum angesiedelte Büro für internationale Koordination mit Dr. Eckehard Büscher, das dem GtV-BV unterstellt ist, dazu beitragen die internationale Kommunikation in der Geothermie zu verbessern.

Marietta Sander übernahm zum 15. Februar die Leitung der Geschäftsstelle des geothermischen Weltverbandes IGA. Dessen Geschäftsstelle ist seit Beginn des Jahres offiziell in Deutschland angesiedelt. Der globale Dachverband der geothermischen Gesellschaften mit mehr als 5.000 Mitgliedern aus 65 Ländern wird bis Dezember 2015 von Bochum aus koordiniert werden. Der GtV-Bundesverband Geothermie hatte bereits im Mai 2010 den Zuschlag bekommen, als Gastgeber den rotierenden Sitz der IGA für die kommenden fünf Jahre zu übernehmen. Im Rahmen eines Kooperationsabkommens unterstützen die Hochschule Bochum, die EnergieAgentur.NRW und das Bochumer Geothermiezentrum den Verband bei der Trägerschaft. Der neue Standort des Weltverbandes wird durch das Land Nordrhein-Westfalen mit 300.000 Euro pro Jahr finanziert.

Ein Drittel der Kosten entfallen auf das neue "Büro für Internationale Koordination" der GtV. Mit Dr. Eckehard Büscher, der zuvor Stadtwerkechef in Warstein war, konnte das Büro prominent besetzt werden. Der Verband will damit die Einbindung der deutschen geothermischen Aktivitäten in die weltweite Geothermiebranche fördern. Ziele sind unter anderem die Entwicklung eines Netzwerks zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die Initiierung grenzüberschreitender Projekte unter Teilnahme deutscher Partner sowie die Ansiedlung internationaler Geothermieunternehmen in Deutschland.

Die Entscheidung der IGA für den Standort Bochum ist auch eine Auszeichnung für die deutsche Geothermiebranche. „Die vorherigen IGA-Sitze Italien, USA, Neuseeland und Island gelten als klassische Geothermie-Länder. Durch die hohe fachliche Qualität unserer Branche ist Deutschland nun Teil dieser Riege geworden. Mit dem IGA-Sekretariat in Bochum und Frau Sander als Geschäftsführerin werden wir in den kommenden fünf Jahren bedeutende Akzente in der weltweiten Entwicklung der Geothermie setzen können“, sagt Horst Rüter, der Präsident des GtV-Bundesverbandes Geothermie.

Die Aufgabe der International Geothermal Association ist die Unterstützung und Förderung der weltweiten Forschung, Entwicklung und Nutzung geothermischer Energie sowohl für die direkte Wärmenutzung als auch für die Stromerzeugung. In den kommenden Jahren stehen eine stärkere Vernetzung mit Regionen wie Ostafrika und Südamerika sowie eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Unternehmen der Geothermiebranche im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Kontakt zur IGA-Geschäftsstelle:

International Geothermal Association
c/o Hochschule Bochum
Lennershofstraße 140
44801 Bochum

Schlagworte: [Bochum](#) [1], [Bundesverband GtV-BV](#) [2],
[Nordrhein-Westfalen](#) [3], [Stromerzeugung](#) [4], [Public Relations](#) [5]

Quellen-URL:

<https://www.tiefegeothermie.de/news/buero-fuer-internationale-koordination-in-bochum-ab-maerz-besetzt>

Verweise:

- [1] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/bochum>
- [2] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/bundesverband-gtv-bv>
- [3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/nordrhein-westfalen>
- [4] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/stromerzeugung>
- [5] <https://www.tiefegeothermie.de/news/public-relations>